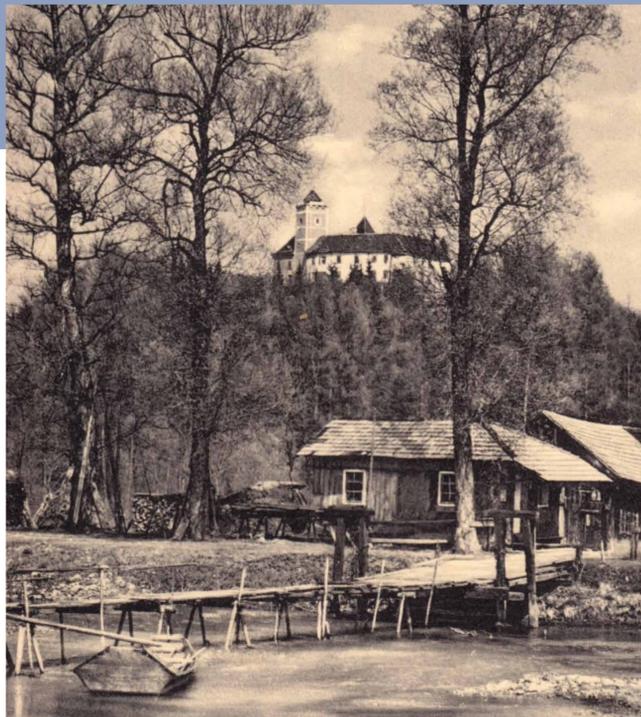
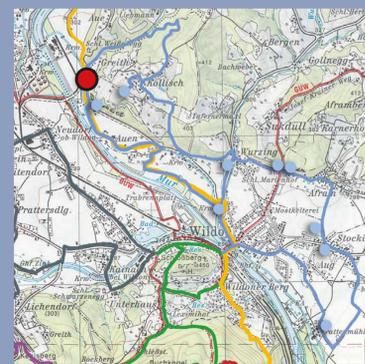


Kraftwerke an der Mur



Schloss Weißenegg
mit der Überfuhr,
um 1920.



● Sie befinden sich hier!

Die Murschleife unter dem Kollischberg war bzw. ist nicht nur Standort einer Überfuhr der Herrschaft Weißenegg, sondern auch mehrerer Kraftwerke verschiedener Bauart.

Dampfkraftwerke Neudorf/Werndorf

In den Jahren 1966 bis 1975 errichtete die STEWEAG die beiden Kraftwerksblöcke Neudorf/Werndorf. Ursprünglich für den Betrieb mit Heizöl schwer ausgelegt, wurden die beiden Kraftwerke in den Jahren 1975 und 1978 auch an das steirische Ferngasnetz zur Energieversorgung angeschlossen. Ab 1992 wurde schließlich auch Fernwärme ausgekoppelt und in das Fernwärmenetz eingespeist. Die beiden Kraftwerksblöcke sind seit September 2014 stillgelegt. – Das Kraftwerk Werndorf erhielt die „Geramb Rose“ als Auszeichnung für gutes Bauen.

Wasserkraftwerk Mellach

Das Laufkraftwerk Mellach wurde von 1982 bis 1985 von der STEWEAG erbaut und ist gemeinsam mit den thermischen Anlagen im Kraftwerkspark Mellach situiert. Die Anlage beinhaltet zwei Rohrturbinen mit einer Nennleistung von je 8.550 kW. Das Wasser des Kühlwasserkanals für das Kraftwerk Werndorf sowie die Dotierung des Weißenegger-Kanals wird je mit einer Wasserkraftturbine energetisch genutzt.

Fernheizkraftwerk Mellach

Das Fernheizkraftwerk Mellach wurde in den Jahren 1984 bis 1986 von der STEWEAG errichtet. Zur Energieversorgung wird Steinkohle und als Startbrennstoff Erdgas verwendet, seit 2005 wird nach behördlicher Genehmigung auch Klärschlamm mitverbrannt. Die im Kraftwerk Mellach installierte Kraft-Wärme-Koppelung erreicht einen Brennstoff-Nutzungsgrad von bis über 75 Prozent. Die Fernwärme wird über eine Fernwärmetransportleitung bis Graz geliefert, von der auch einige regionale Fernwärmenetze von Wildon bis Graz versorgt werden. Der Standort liefert rund 80 Prozent der erforderlichen Fernwärme für die Stadt Graz. Das Kraftwerk erfüllt höchste ökologische Anforderungen und wurde 1996 als erstes Kraftwerk Österreichs EMAS-zertifiziert. Es entspricht noch heute den modernsten Anforderungen an den Umweltschutz.

Gas-Dampf-Kraftwerk Mellach

Das Gas-Dampf-Kombinationskraftwerk wurde in den Jahren 2009 bis 2012 von VERBUND errichtet. In zwei Erzeugungslinien erfolgt die Stromerzeugung in zwei Verstromungsschritten. Zunächst erfolgt die Verbrennung von Erdgas in einer Gasturbine, die den Generator antreibt. Anschließend wird die Abwärmeenergie der Gasturbine in einem nachgeschalteten Dampfprozess über eine Dampfturbine genutzt, welche zusätzlich den Generator antreibt. Die Auskoppelung der Fernwärme erfolgt im GDK Mellach aus den Dampfturbinen. – Auch dieses Kraftwerk ist EMAS-zertifiziert.

Verbund
Mellach 2013



Günther Unterwainig
PHOTOGRAPHY

www.hengist.at | www.wildon.gv.at



Das Land
Steiermark